

SPD StadtratsfraktionSpeyer - Gutenbergstraße 11 - 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 19.01.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgende Anfrage auf die nächste Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Ausreichend und motiviertes Personal bilden die Basis für effektives und bürgerfreundliches Arbeiten einer Verwaltung.

Von daher fragen wir:

1. Welche Abteilungen und Sachgebiete wurden durch die externe Beratungsfirma I-MAKA untersucht?
 - a. Mit welcher Zielsetzung erfolgte die Untersuchung und welche Konsequenzen wurden umgesetzt?
 - b. Wie haben sich die Ergebnisse auf die einzelnen Abteilungen ausgewirkt?
 - c. In welchen Zeiträumen fanden diese statt?
 - d. Welche Kosten sind hier mit der Erstellung eines Gutachtens durch die externe Beraterfirma entstanden? Wir bitten um eine detaillierte Übersicht nach Abteilungen bzw. Sachgebieten.
2. In welchen Arbeitsbereichen verfügt die Stadt Speyer im interkommunalen Vergleich über- bzw. unterdurchschnittliche Personalbestände? Welche Arbeitsbereiche sind dies und was sind die potentiellen Gründe dieser Abweichungen?
3. Wie hoch sind zurzeit die Mehrarbeitsstunden bzw. Überstunden bei der Stadtverwaltung im Vergleich der Kreisfreien Städte?
4. Wie lange dauert eine Nachbesetzung einer freien Stelle? Wir bitten um eine detaillierte Übersicht der letzten drei Jahre?

5. Wie hoch ist der Krankheitsstand des Personals innerhalb der Stadtverwaltung Speyer in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
 - a. Welche Maßnahmen werden ergriffen um bei längerer Krankheitszeit (über 6 Wochen) die Aufgaben aufzufangen?
 - b. Wann werden diese Maßnahmen ergriffen?

6. Wie hoch ist die Zahl der Überlastungsanzeigen städtischer Mitarbeiter in den Jahren 2014, 2015 und 2016 absolut sowie durchschnittlich pro Jahr und Mitarbeiter insgesamt, pro Dezernat und pro Amt?
 - a. Gibt es innerhalb der Ämter Häufungen von Überlastungsanzeigen in bestimmten Sachgebieten? Wenn ja: In welchen und wie hoch ist die Zahl der Überlastungsanzeigen?
 - b. Wie geht die Stadt Speyer grundsätzlich mit Überlastungsanzeigen um?
 - c. Wie geht die Stadt Speyer mit gehäuftem Auftreten von Überlastungsanzeigen in bestimmten Bereichen (Ämter, Sachgebiete etc.) um?
 - d. Welche Maßnahmen hat die Stadt Speyer in den letzten Jahren unternommen, um die Zahl der Überlastungsanzeigen zu reduzieren?
 - e. Erfolgt ein Vergleich von Überlastungsanzeigen in einzelnen Tätigkeitsbereichen mit anderen Städten? Wenn nein: Warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler

Johannes Gottwald

Philipp Brandenburger

Vorsitzender